

## Universal Verdünner

### 1. Bezeichnung des Stoffes bzw. der Zubereitung und des Unternehmens

#### Bezeichnung des Stoffes oder der Zubereitung

Universal Verdünner

#### Verwendung des Stoffes/der Zubereitung

100% Lösemittel.

#### Angaben zum Hersteller/Lieferanten

Firmenname : POLYTOP Autopflege GmbH E-Mail: info@polytop.de  
Straße : Langenselbolder Str. 8 Internet: www.polytop.de  
Ort : D-63543 Neuberg Telefon +49-6183-80014-0  
Telefax +49-6183-80014-14

Auskunftgebender Bereich :

#### Weitere Angaben

**Mögliche Gefahren: Jetzt Kap.2 gemäß REACH (früher Kap.3)**

**Zusammensetzung / Angaben zu Bestandteilen: Jetzt Kap.3 gemäß REACH (früher Kap.2)**

### 2. Mögliche Gefahren

#### Einstufung

Gefahrenbezeichnungen : Leichtentzündlich, Reizend

R-Sätze :

Leichtentzündlich.

Reizt die Augen.

Wiederholter Kontakt kann zu spröder oder rissiger Haut führen.

Dämpfe können Schläfrigkeit und Benommenheit verursachen.

Bei Ansammlung in tiefergelegenen oder geschlossenen Räumen besteht erhöhte Brand- und Explosionsgefahr.

Bei unzureichender Belüftung und/oder durch Gebrauch Bildung explosionsfähiger/leichtentzündlicher Gemische möglich.

### 3. Zusammensetzung/Angaben zu Bestandteilen

#### Chemische Charakterisierung ( Gemisch )

Lösemittel.

#### Gefährliche Inhaltsstoffe

| EG-Nr.    | CAS-Nr. | Bezeichnung                  | Anteil | Einstufung         |
|-----------|---------|------------------------------|--------|--------------------|
| 200-662-2 | 67-64-1 | Aceton; 2-Propanon; Propanon | >50 %  | F, Xi R11-36-66-67 |

Der volle Wortlaut der aufgeführten R-Sätze ist in Abschnitt 16 zu finden.

#### Weitere Angaben

Wortlaut der R-Sätze: siehe unter Abschnitt 16.

### 4. Erste-Hilfe-Maßnahmen

#### Allgemeine Hinweise

Bei Gefahr von Bewusstlosigkeit Lagerung und Transport in stabiler Seitenlage.

Betroffenen aus dem Gefahrenbereich bringen und hinlegen.

#### Erste Hilfe nach Einatmen

Betroffene an die frische Luft bringen. Betroffene in Ruhelage bringen und warm halten.

Bei Reizung der Atemwege Arzt aufsuchen.

#### Erste Hilfe nach Hautkontakt

Beschmutzte Kleidung, auch Unterwäsche, Schuhe und Strümpfe, sofort ausziehen.

Bei Berührung mit der Haut sofort abwaschen mit viel Wasser und Seife.

Nach der Reinigung fetthaltige Hautpflegemittel verwenden.

## Universal Verdüner

### Erste Hilfe nach Augenkontakt

Bei Berührung mit den Augen sofort gründlich mit Wasser abspülen und Arzt konsultieren.  
Augenarzt aufsuchen.

### Erste Hilfe nach Verschlucken

Kein Erbrechen herbeiführen.  
Reichlich Wasser, möglichst mit Aktivkohle, trinken lassen.  
Bei Verschlucken sofort ärztlichen Rat einholen und Verpackung oder Etikett vorzeigen.  
Vorsicht bei Erbrechen: Aspirationsgefahr!

### Hinweise für den Arzt

Aktivkohle geben, um die Resorption im Magen-Darmtrakt zu reduzieren.  
Nach Einatmen:  
Folgende Symptome können auftreten: Kopfschmerzen. Schwindel. Übelkeit. Schweißausbruch. Benommenheit. Erbrechen.  
Einatmen verursacht narkotische Wirkung/Rausch.

## 5. Maßnahmen zur Brandbekämpfung

### Geeignete Löschmittel

alkoholbeständiger Schaum.  
Löschpulver.  
Wassernebel.  
Sprühwasser.  
Kohlendioxid (CO<sub>2</sub>).

### Aus Sicherheitsgründen ungeeignete Löschmittel

Wasservollstrahl.  
Scharfer Wasserstrahl.

### Besondere Gefährdungen durch den Stoff oder die Zubereitung selbst, seine Verbrennungsprodukte oder entstehende Gase

Pyrolyseprodukte, toxisch.  
Die Dämpfe des Produktes sind schwerer als Luft und können sich am Boden, in Gruben, Kanälen und Kellern in höherer Konzentration sammeln.  
Dämpfe können mit Luft ein explosives Gemisch bilden.

### Besondere Schutzausrüstung bei der Brandbekämpfung

Im Brandfall: Umgebungsluftunabhängiges Atemschutzgerät verwenden.  
Vollschutzanzug.

### Zusätzliche Hinweise

Explosions- und Brandgase nicht einatmen.  
Zum Schutz von Personen und zur Kühlung von Behältern im Gefahrenbereich Wassersprühstrahl einsetzen.  
Kontaminiertes Löschwasser darf nicht in die Kanalisation gelangen.  
Produkt aus Brandbereich entfernen .

## 6. Maßnahmen bei unbeabsichtigter Freisetzung

### Personenbezogene Vorsichtsmaßnahmen

Alle Zündquellen entfernen.  
Den betroffenen Bereich belüften.  
Umgebungsluftunabhängiges Atemschutzgerät und Chemikalienschutzanzug tragen.  
Ungeschützte Personen fernhalten. Auf windzugewandter Seite bleiben.

### Umweltschutzmaßnahmen

Nicht in die Kanalisation oder Gewässer gelangen lassen.  
Verunreinigtes Waschwasser zurückhalten und entsorgen.  
Ausgelaufenes Produkt nicht im Boden versickern lassen.

### Verfahren zur Reinigung

Mit flüssigkeitsbindendem Material (Sand, Kieselgur, Säurebinder, Universalbinder) aufnehmen.  
In geschlossenen Behältern sammeln und zur Entsorgung bringen.  
Den betroffenen Bereich belüften.  
Alle Zündquellen entfernen.

### Zusätzliche Hinweise

Dämpfe sind schwerer als Luft, sie breiten sich am Boden aus.

## 7. Handhabung und Lagerung

### Handhabung

## Universal Verdünner

### Hinweise zum sicheren Umgang

Aerosolbildung vermeiden.  
Den betroffenen Bereich belüften.  
Behälter dicht geschlossen halten.  
Wenn eine lokale Absaugung nicht möglich oder unzureichend ist, sollte nach Möglichkeit eine gute Belüftung des Arbeitsbereiches sichergestellt werden.

### Hinweise zum Brand- und Explosionsschutz

Entzündlich  
Von Zündquellen fernhalten - Nicht rauchen.  
Maßnahmen gegen elektrostatische Aufladungen treffen.  
Die Dämpfe des Produktes sind schwerer als Luft und können sich am Boden, in Gruben, Kanälen und Kellern in höherer Konzentration sammeln.

### Weitere Angaben zur Handhabung

Geeignetes Fußbodenmaterial: Lösungsmittelbeständig.

### Lagerung

#### Anforderungen an Lagerräume und Behälter

Behälter dicht geschlossen halten und an einem kühlen, gut gelüfteten Ort aufbewahren.  
Schützen gegen: UV-Einstrahlung/Sonnenlicht. Hitze.  
Nur im Originalbehälter lagern.  
Unter Verschluss und für Kinder unzugänglich aufbewahren.

#### Zusammenlagerungshinweise

Nicht zusammen lagern mit: Oxidationsmittel.

#### Zusätzliche Hinweise zu den Lagerbedingungen

Empfohlene Lagerungstemperatur: bis °C: 25  
Lagerklasse nach VCI :

3A

## 8. Begrenzung und Überwachung der Exposition/persönliche Schutzausrüstung

### Expositionsgrenzwerte

#### Arbeitsplatzgrenzwerte (TRGS 900)

| CAS-Nr. | Bezeichnung | ml/m <sup>3</sup> | mg/m <sup>3</sup> | F/m <sup>3</sup> | Spitzenbegr. Kategorie | Art |
|---------|-------------|-------------------|-------------------|------------------|------------------------|-----|
| 67-64-1 | Aceton      | 500               | 1200              |                  | 2(I)                   |     |

#### Biologische Grenzwerte (TRGS 903)

| CAS-Nr. | Bezeichnung | Grenzwert | Parameter | Unters.- material | Proben.- Zeitpunkt |
|---------|-------------|-----------|-----------|-------------------|--------------------|
| 67-64-1 | Aceton      | 80 mg/l   | Aceton    | U                 | b                  |

### Begrenzung und Überwachung der Exposition

#### Schutz- und Hygienemaßnahmen

Gas/Dampf/Aerosol nicht einatmen.  
Berührung mit den Augen vermeiden.  
In gut belüfteten Zonen oder mit Atemfilter arbeiten.  
Vor den Pausen und bei Arbeitsende Hände waschen.  
Nach der Reinigung fetthaltige Hautpflegemittel verwenden.  
Von Nahrungsmitteln, Getränken und Futtermitteln fernhalten.

#### Atemschutz

Atemschutz ist erforderlich bei: unzureichender Belüftung. ungenügender Absaugung. hohen Konzentrationen. Handhabung größerer Mengen.

Voll-/Halb-/Viertelmaske (DIN EN 136/140). AX braun

#### Handschutz

Geprüfte Schutzhandschuhe sind zu tragen:  
Geeignetes Material: Butylkautschuk. >0,5mm, NR (Naturkautschuk, Naturlatex). >0,6mm

Ungeeignetes Material: CR (Polychloropren, Chloroprenkautschuk). PVC (Polyvinylchlorid). NBR (Nitrilkautschuk). Viton

## Universal Verdüner

### Augenschutz

Dicht schließende Schutzbrille.

### Körperschutz

Bei der Arbeit geeignete Schutzkleidung tragen.  
Stiefel.  
Lösungsmittelbeständig.

## 9. Physikalische und chemische Eigenschaften

### Allgemeine Angaben

Aggregatzustand : flüssig  
Farbe : klar farblos  
Geruch : Aceton

### Wichtige Angaben zum Gesundheits- und Umweltschutz sowie zur Sicherheit

pH-Wert : nicht anwendbar Prüfnorm

### Zustandsänderungen

Schmelztemperatur : -95 °C  
Siedepunkt : 56 °C  
Flammpunkt : <-18 (c.c.) °C

### Explosionsgefahren

Bei Gebrauch Bildung explosionsfähiger/leichtentzündlicher Dampf/Luft-Gemische möglich.

untere Explosionsgrenze : 2,5 Vol.-%  
obere Explosionsgrenze : 13 Vol.-%

### Brandfördernde Eigenschaften

nicht brandfördernd.

Dampfdruck : 233-247 hPa  
(bei 20 °C)

Dampfdruck : 815 hPa  
(bei 50 °C)

Dichte : 0,790-0,793 g/cm<sup>3</sup>  
Wasserlöslichkeit : vollständig mischbar

Verteilungskoeffizient : 0,2 log POW

Dyn. Viskosität : 0,33 mPa·s  
(bei 20 °C)

### Lösemittelgehalt

100%

### Sonstige Angaben

Zündtemperatur : >465 °C

## 10. Stabilität und Reaktivität

### Zu vermeidende Bedingungen

Bei Gebrauch Bildung explosionsfähiger/leichtentzündlicher Dampf/Luft-Gemische möglich.  
Lichtempfindlichkeit.

### Zu vermeidende Stoffe

Alkalien  
halogenierte Kohlenwasserstoffe  
Peroxide.  
Salpetersäure.  
Alkalimetalle.  
Amine.

### Gefährliche Zersetzungsprodukte

Im Brandfall können entstehen:  
Kohlenmonoxid. Kohlendioxid (CO<sub>2</sub>).

## Universal Verdüner

### 11. Toxikologische Angaben

#### Toxikologische Prüfungen

##### **Akute Toxizität**

Gesundheitsschädlich: Kann beim Verschlucken Lungenschäden verursachen. (Lungenödem. )

##### **Spezifische Wirkungen im Tierversuch**

Aceton LD50: Ratte. 5800mg/kg (Akute Toxizität, oral)

Aceton LD50: Kaninchen. 20000mg/kg (Akute Toxizität, dermal)

Aceton LC50:/4h Ratte. 76mg/l (Akute Toxizität, inhalativ )

##### **Ätzende und reizende Wirkungen**

Nach Hautkontakt: schwach reizend. Nicht kennzeichnungspflichtig. Bitte beachten Sie in jedem Fall die Informationen des Sicherheitsdatenblattes.

Reizwirkung am Auge: Reizt die Augen.

##### **Sensibilisierende Wirkungen**

nicht sensibilisierend.

##### **Schwerwiegende Wirkungen nach wiederholter oder längerer Exposition**

Häufiger und andauernder Hautkontakt kann zu Hautreizungen führen.

Gesundheitsschädlich: Gefahr ernster Gesundheitsschäden bei längerer Exposition durch Einatmen.

Herzrhythmusstörungen. Längerer oder wiederholter Hautkontakt kann entfettend wirken und zu Dermatitis führen. Leber- und Nierenschäden.

##### **Sonstige Angaben zu Prüfungen**

Wirkt entfettend auf die Haut.

### 12. Umweltbezogene Angaben

#### **Ökotoxizität**

EC5 16h 1700mg/l Bakterientoxizität: Pseudomonas putida

72h 28mg/l Protozoen: Entosiphon sulcatum

8d 530mg/l Algentoxizität: Microcystis aeruginosa

EC50 48h 12600-12700mg/l Akute Daphnientoxizität: Daphnia magna

IC5 8d 7500mg/l Algentoxizität: Scenedesmus quadricauda

LC50 96h 8300mg/l Akute Fischtoxizität Lepomis macrochirus

#### **Mobilität**

Das Produkt ist leicht flüchtig.

#### **Persistenz und Abbaubarkeit**

Lösemittel.: Abiotischer Abbau in Luft.

#### **Bioakkumulationspotential**

Kein Hinweis auf Bioakkumulationspotential.

#### **Weitere Hinweise**

AOX (mg/l): 0

Nicht in die Kanalisation oder Gewässer gelangen lassen.

Gelangt bei bestimmungsgemäßer Anwendung nicht ins Abwasser.

### 13. Hinweise zur Entsorgung

#### **Empfehlung**

Wegen Verwertung Hersteller ansprechen.

Die Zuordnung der Abfallschlüsselnummern/Abfallbezeichnungen ist entsprechend EAKV branchen- und prozessspezifisch durchzuführen.

#### **Abfallschlüssel Produkt**

140603 ABFÄLLE AUS ORGANISCHEN LÖSEMITTELN, KÜHLMITTELN UND TREIBGASEN (AUSSER 07 UND 08);  
Abfälle aus organischen Lösemitteln, Kühlmitteln sowie Schaum- und Aerosoltreibgasen; andere Lösemittel und  
Lösemittelgemische  
Als gefährlicher Abfall eingestuft.

## Universal Verdüner

### Abfallschlüssel ungereinigte Verpackung

150110 VERPACKUNGSABFALL, AUFGAUGMASSEN, WISCHTÜCHER, FILTERMATERIALIEN UND SCHUTZKLEIDUNG (a. n. g.); Verpackungen (einschließlich getrennt gesammelter kommunaler Verpackungsabfälle); Verpackungen, die Rückstände gefährlicher Stoffe enthalten oder durch gefährliche Stoffe verunreinigt sind  
Als gefährlicher Abfall eingestuft.

### Entsorgung ungereinigter Verpackung und empfohlene Reinigungsmittel

Wasser mit Tensidzusatz.

Kontaminierte Verpackungen sind restlos zu entleeren, und können nach entsprechender Reinigung wiederverwendet werden.

## 14. Angaben zum Transport

### Landtransport (ADR/RID)

UN-Nummer : 1090  
ADR/RID-Klasse : 3  
Klassifizierungscode : F1  
Warntafel  
Gefahr-Nummer : 30  
Gefahrzettel : 3  
ADR/RID-Verpackungsgruppe : III  
Begrenzte Menge (LQ) : LQ4  
Bezeichnung des Gutes  
ACETON (ACETONLÖSUNGEN)  
Sonstige einschlägige Angaben zum Landtransport

Sondervorschriften:  
Beförderungskategorie: 2

### Binnenschifftransport

UN-Nummer : 1268  
ADNR-Klasse : 3  
Klassifizierungscode : F1  
Gefahrzettel : 3  
Verpackungsgruppe : III  
Begrenzte Menge (LQ) : LQ7

### Bezeichnung des Gutes

ERDÖLPRODUKTE, N.A.G. (Aliphatische Kohlenwasserstoffe, Aromatische Kohlenwasserstoffe)

### Seeschifftransport

UN-Nummer : 1268  
IMDG-Klasse : 3  
Gefahrzettel : 3, •  
IMDG-Verpackungsgruppe : III  
EmS : F-E, S-E  
Begrenzte Menge (LQ) : 5 L

### Bezeichnung des Gutes

PETROLEUM PRODUCTS, N.O.S. (aliphatic and aromatic hydrocarbons)

### Sonstige einschlägige Angaben zum Seeschifftransport

Sondervorschriften: 223, 944, 955

### Lufttransport

UN/ID-Nr. : 1268  
ICAO/IATA-Klasse : 3  
Gefahrzettel : 3  
ICAO-Verpackungsgruppe : III  
Begrenzte Menge (LQ) Passenger : 10 L

## Universal Verdüner

|   |       |
|---|-------|
| IATA-Verpackungsanweisung - Passenger : | 309   |
| IATA-Maximale Menge - Passenger :       | 60 L  |
| IATA-Verpackungsanweisung - Cargo :     | 310   |
| IATA-Maximale Menge - Cargo :           | 220 L |

### Bezeichnung des Gutes

PETROLEUM PRODUCTS, N.O.S. (aliphatic and aromatic hydrocarbons)

### Sonstige einschlägige Angaben zum Lufttransport

Passenger-LQ: Y309

## 15. Rechtsvorschriften

### Kennzeichnung

Gefahrensymbole :

F - Leichtentzündlich; Xi - Reizend



F - Leichtentzündlich

Xi - Reizend

### Gefahrenbestimmende Komponenten

Aceton; 2-Propanon; Propanon

### R-Sätze

- 11 Leichtentzündlich.
- 36 Reizt die Augen.
- 66 Wiederholter Kontakt kann zu spröder oder rissiger Haut führen.
- 67 Dämpfe können Schläfrigkeit und Benommenheit verursachen.

### S-Sätze

- 02 Darf nicht in die Hände von Kindern gelangen.
- 16 Von Zündquellen fernhalten. - Nicht rauchen.
- 23 Dampf/Aerosol nicht einatmen.
- 26 Bei Berührung mit den Augen sofort gründlich mit Wasser abspülen und Arzt konsultieren.
- 33 Maßnahmen gegen elektrostatische Aufladungen treffen.
- 07/09 Behälter dicht geschlossen an einem gut gelüfteten Ort aufbewahren.
- 24/25 Berührung mit den Augen und der Haut vermeiden.
- 36/37/39 Bei der Arbeit geeignete Schutzkleidung, Schutzhandschuhe und Schutzbrille/Gesichtsschutz tragen.

### Hinweis zur Kennzeichnung

Das Produkt ist nach EG-Richtlinien oder den jeweiligen nationalen Gesetzen eingestuft und gekennzeichnet.

### EU-Vorschriften

Angaben zur VOC-Richtlinie :

Gehalt an flüchtigen organischen Verbindungen (VOC) in Gewichtsprozent: 100

### Zusätzliche Hinweise

648/2004: Kapitel 3 Chemische Charakterisierung (Zubereitung)

### Nationale Vorschriften

Beschäftigungsbeschränkung :

Beschäftigungsbeschränkungen für Jugendliche beachten (§ 22 JArbSchG).

Wassergefährdungsklasse :

2 - wassergefährdend

Status :

Mischungsregel gemäß VwVwS Anhang 4, Nr. 3

### Zusätzliche Hinweise

Seit dem 01.01.2003 ist der 3.Abschnitt der Betriebssicherheitsverordnung in Kraft. Damit wurde die 'Verordnung brennbare Flüssigkeiten (VbF)' aufgehoben. Somit entfällt die Einstufung von brennbaren Flüssigkeiten in die VbF-Klassen A1, AII, AIII und B. Statt dessen gelten die Einstufungen gemäß GefahrstoffV (hochentzündlich, leichtentzündlich, entzündlich).

## 16. Sonstige Angaben

### Vollständiger Wortlaut der in den Kapiteln 2 und 3 aufgeführten R-Sätze

- 11 Leichtentzündlich.
- 36 Reizt die Augen.
- 66 Wiederholter Kontakt kann zu spröder oder rissiger Haut führen.
- 67 Dämpfe können Schläfrigkeit und Benommenheit verursachen.

## Universal Verdüner

### Weitere Angaben

Die Angaben stützen sich auf den heutigen Stand unserer Kenntnisse, sie stellen jedoch keine Zusicherung von Produkteigenschaften dar und begründen kein vertragliches Rechtsverhältnis.

### Änderungen

Die Angaben in diesem Datenblatt sind nach bestem Wissen zusammengestellt und entsprechen dem Stand der Kenntnis zum Überarbeitungsdatum. Die Informationen sollen Ihnen Anhaltspunkte für den sicheren Umgang mit dem in diesem Sicherheitsdatenblatt genannten Produkt bei Lagerung, Verarbeitung, Transport und Entsorgung geben. Die Angaben sind nicht übertragbar auf andere Produkte. Soweit das Produkt mit anderen Materialien vermischt oder verarbeitet wird, sind die Angaben dieses Sicherheitsdatenblattes nicht ohne Weiteres auf das so gefertigte neue Material übertragbar.

Die Angaben stützen sich auf den heutigen Stand unserer Kenntnisse, sie stellen jedoch keine Zusicherung von Produkteigenschaften dar und begründen kein vertragliches Rechtsverhältnis.

---

*(Die Daten der gefährlichen Inhaltstoffe wurden jeweils dem letztgültigen Sicherheitsdatenblatt des Vorlieferanten entnommen.)*